

Dienstag, 24. November 2026

Stand 07.09.2026, Änderungen vorbehalten

9.00 Uhr **Ankommen und Anmeldung**

9.15 Uhr **Begrüßung durch den Vorstand**

Auftakt:

Mit neuem Planungsverständnis Zukunft gestalten

9.30 – 10.00 Uhr

Mehr Landschaft wagen: Landschaftsplanung anders denken

Prof. Hubertus von Dressler, Landschaftsplaner, Osnabrück
Mathis Hurst, Landschaftsplaner, Lüneburg

Wasser, Klima, Landschaft: Praxisbeispiele für wirkungsorientierte Planung

10.00 – 10.30 Uhr

Auf dem Weg zur Schwammregion: Blau-Grüne Infrastruktur im Großraum Braunschweig

Prof. Dr.-Ing. Marie Hanusch, HS Osnabrück, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur, Fachgebiet Landschaftsplanung

10.30 – 11.00 Uhr

„Hamburg, deine Flussnatur – vom (Pflege- und Entwicklungs-) Plan zur Umsetzung im urbanen Raum“

Karsten Borggräfe, Stiftung Lebensraum Elbe, Hamburg

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 12.00 Uhr

Emsland: Auenentwicklung an der Ems zwischen Salzbergen und Dörpen

Dr. Niels Gepp, Landkreis Emsland, Fachbereich Umwelt, Meppen

12.00 – 12.30

Weserinsel: Ruschsand - Eine Flussinsel im Wandel der (Ge-) Zeiten

Arne Hilbich, Planungsgruppe Grün GmbH, Bremen/Oldenburg

Zwischenfazit: Erkenntnisse für Planung und Verwaltung nutzbar machen

12.30 – 13.00 Uhr

Mathis Hurst, Prof. Hubertus von Dressler, Vortragende und Plenum

13.00 – 14.00 Uhr **Mittagsimbiss vor Ort**

Landschaftsplanung: neue Anforderungen praxisorientiert umsetzen

14.00 – 14.30 Uhr

Neuausrichtung und Fortentwicklung der Landschaftsplanung in Niedersachsen

Alexander Harms, NLWKN (Fachbehörde für Naturschutz), Aufgabenbereichsleitung "Landschaftsplanung, Beiträge zu anderen Planungen", Hannover

14.30 – 15.00 Uhr

Klimafolgenanpassung im Landschaftsrahmenplan!? Wir brauchen Methoden zur Berücksichtigung von Klimaresilienz
Prof. Dr. Stefan Taege, HS Osnabrück, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur, Fachgebiet Geoinformatik und Vermessung, Osnabrück

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause

Prüfinstrumente: Herangehensweisen für tragfähige Entscheidungen

15.30 – 16.00 Uhr

Ortsumgehung Elsdorf: Bürgerbeteiligung und beschleunigtes Planen in der Praxis
Dipl.-Ing Christoph Bäumer, bosch&partner, Hannover

Abschlussdiskussion: Von Impulsen zu nächsten Schritten

16.00 – 16.30 Uhr **Abschlussdiskussion**

Leitung: **Gotthard Storz**

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsort

Architektenkammer Niedersachsen
Seminargebäude
Laveshaus, Friedrichswall 5
30159 Hannover

Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühr	280,00 €
bdla-Mitglieder	150,00 €
Juniormitglieder	60,00 €

Mitarbeiter aus Büros, deren Inhaber:in im bdla Mitglied ist/sind, zahlen den Mitgliedsbeitrag.

Stornobedingungen

Für Anmeldungen, die nicht bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich.

Anmeldeschluss 10.11.2026 bei online-Teilnahme 15.11.2026

Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt. Da die Präsenzplätze begrenzt sind, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung unter:

<https://www.bdla.de/de/anmeldung/zukunft-landschaft-praesenz>

alternativ ist eine Onlineanmeldung möglich:

<https://www.bdla.de/de/anmeldung/zukunft-landschaft-online>

Sie erhalten per E-Mail eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

Fortbildung

Teilnehmende erhalten eine Fortbildungsbescheinigung. Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Niedersachsen als Fortbildung anerkannt. Die Architektenkammern der anderen Bundesländer erkennen Fortbildungen des bdla i.d.R. an.

Zukunft Landschaft

Intakte Landschaften mit ihren materiellen und immateriellen Funktionen sind für die Zukunft des menschlichen Zusammenlebens wichtiger denn je. Klimakrise, Artenverlust und wachsende Nutzungsansprüche zeigen: Gute Konzepte reichen nicht aus – entscheidend ist ihre Umsetzung in der Fläche. Genau hier setzt das Symposium „Zukunft Landschaft“ des bdla Niedersachsen+Bremen an: Es fragt, wie regionale und kommunale Planung den aktuellen Herausforderungen begegnen kann – integriert, wirksam und nah an den lokalen bzw. regionalen Verhältnissen. Am Nachmittag zeigen Beispiele aus Landschaftsrahmenplanung, Klimaanpassung und Prüfpraxis, wie neue Anforderungen in Planung und Bewertung einfließen – und tragfähige Entscheidungen unterstützen.

„Mehr Landschaft wagen“ – unter diesem Titel ruft der bdla dazu auf, Landschaft stärker als gemeinsame Gestaltungsaufgabe zu verstehen. Das Symposium greift diesen Impuls auf: Diskutieren Sie mit, bringen Sie Ihre Erfahrungen ein und entwickeln Sie mit uns Wege, zukunftsfähige und lebenswerte Landschaften als aktive Antwort auf die Klima- und Biodiversitätskrise zu gestalten.

Technisch umgesetzt durch:



Veranstalter

Bund Deutscher
Landschaftsarchitekt:innen bdla
Landesverband Niedersachsen+Bremen
Zur Königeseiche 16
30900 Wedemark
Telefon: (0152) 0549243
niedersachsenbremen@bdla.de
www.bdla.de/niedersachsen-bremen

Bild: Hubertus von Dressler
Weserinsel: Ruschsand

Zukunft Landschaft – Impulse für eine wirkungsorientierte Landschaftsplanung

24. November 2026

Hannover und online

